



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 1. Priorität

ALTBACH-CHRIESBACH

Anhang A02: Festlegung Gewässerraum: Herleitung und Resultate



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

Festlegung GEWÄSSERRAUM Herleitung und Resultate

GEMEINDE
Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

AUTOR:

Basler & Hofmann AG
Suter • von Känel • Wild AG

ORT / DATUM: Esslingen, 17.05.2023

UNTERSCHRIFT:

Anleitung

Vorbereitung

Termine und Grundlagen



Schritt 1

Abschnitts-
bildung



Schritt 2

Minimaler
Gewässerraum



Schritt 3

Erhöhung
prüfen



Schritt 4

Anpassung
prüfen



Schritt 5

Schlussprüfung



Schlussdossier

Anforderungen und Vorlagen



Das Dossier hält Herleitung und Resultate zum festgelegten Gewässerraums Ihrer Gemeinde fest. Der Aufbau des Dossiers orientiert sich an der Abbildung links aus der Informationsplattform Gewässerraum (www.gewaesserraum.ch).

Die Bearbeitung des Dossiers beginnt mit dem Blatt 'Schritt 1'. Die Schritte 1, 2, 4 und 5 werden auf je einem Arbeitsblatt, der Schritt 3 auf zwei Arbeitsblättern (3a und 3b) bearbeitet. Auf dem Blatt Resultate wird die Herleitung als Übersicht und der festgelegte Gewässerraum pro Gewässerabschnitt zusammengefasst.

Geschützte Felder in den Tabellen sind hellgrau hinterlegt. Weisse Felder und farblich hervorgehobene Resultatefelder können bearbeitet werden. Wo Nachweise erforderlich sind, ist dies gekennzeichnet.

Das Dossier ist auf ein A3-Querformat optimiert. Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte Dossier ausgedruckt und unterschrieben mit Ihren übrigen Unterlagen beim AWEL ein.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

F	Freibord
GR	Gewässerraum
GRmin	minimaler Gewässerraum gemäss Gewässerschutzgesetz
GSchG	Gewässerschutzgesetz
GSchV	Gewässerschutzverordnung
H	Gesamthöhe Gewässersohle bis Böschungskante
HQ _x	Abflussmenge bei einem Hochwasser mit x-jährlicher Wiederkehrperiode
HWS	Hochwasserschutz
I	Fliessgefälle
K	Rauhigkeitsbeiwert
KOHS	Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpflege

Schritt 1: Abschnittsbildung

GEMEINDE: Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

Gewässernummer	Gewässername	Name Abschnitt	Länge Abschnitt	Typ	Ökomorphologie, Gerinnesohlenbreite, Breitenvariabilität	Gefahrenbereiche gemäss Naturgefahrenkarte	Potenzial gemäss kant. Revitalisierungs-planung	Eindolungen, Abstürze, Kunstabauten (Brücken etc.)	Nutzungs-zonen, Schutzgebiete, Übergänge, Siedlungsstruktur
[Nr]	Beispielname	BSP_01	[m]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[Text]	[Text]
1.0	Chriesbach	Chr-2a	1066	Offener Bach/Fluss	stark beeinträchtigt, 6 m, eingeschränkt	keine	gross	2 Brücken (Dübendorferstrasse, Schwerzenbachweg	Linksseitig: Freihaltezone, Wohnzone, Zone für öffentliche Bauten Rechtsseitig: kantonale Landwirtschaftszone, Wald
1.0	Altbach	Chr-2b	443	Offener Bach/Fluss	stark beeinträchtigt, künstlich / naturfremd, 4 m, eingeschränkt / keine	keine	mittel	1 Brücke (Nationalstrasse A1)	Linksseitig: kantonale Landwirtschaftszone, Rechtsseitig: Industriezone
1.0	Altbach	Chr-3	810	Offener Bach/Fluss	wenig beeinträchtigt, stark beeinträchtigt, künstlich / naturfremd, 3 m, eingeschränkt / keine / ausgeprägt	Restgefährdung	mitel	2 Brücken (Neue Winterthurerstrasse/Zürichs trasse mit 3 Abstürzen, Brüttisellerstrasse, 2 Fussgängerstege	Industriezone, Wohnzone, Gewerbezone
1.0	Altbach	Chr-4	847	Offener Bach/Fluss	wenig beeinträchtigt, stark beeinträchtigt, künstlich / naturfremd, 1.2 - 4 m , eingeschränkt / ausgeprägt / keine	geringe Gefährdung	mittel	2 Brücken (Bahnlinie, Riedmühlestrasse), 5 Fussgängerstege, 2 Abstürze	Linksseitig: Erholungszone, Gewerbezone, Wohnzone Rechtsseitig: Wohnzone, Zone für öffentliche Bauten

Schritt 2: Minimaler Gewässerraum

GEMEINDE: Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

Name Abschnitt	Schutzgebiet gemäss Art. 41a Abs 1 GschV	Sohlenbreite*	Breitenvariabilität*	Korrekturfaktor	Gewässerraum-Gutachten für Fließgewässer mit natürlicher Sohlenbreite >15m vorhanden?	natürliche Sohlenbreite	Verzicht (Begründung)**	Minimaler Gewässerraum***
NACHWEIS:							!	
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[m]
Chr-2a	nein	6	eingeschränkt	1.5	nein		5	19.5
Chr-2b	nein	4	eingeschränkt	1.5	nein		5	19.5
Chr-3	nein	3	keine-ausgeprägt	1-2	nein		4	17
Chr-4	nein	1.2-4	keine-ausgeprägt	1-2	nein		4	17

* gem. Ökomorphologie GIS ZH und anhand AV-Daten, Höhenmodell und/oder Feldaufnahmen verifiziert

** Eindolung, stehende Gewässer < 0.5ha, künstlich angelegte Gewässer, allenfalls Wasserrechtsanlagen sofern Überprüfung einen Verzicht ergibt

*** nach Art. 41a/b GSchV

Schritt 3: Erhöhung (Hochwasserschutz)

GEMEINDE: Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

Name Abschnitt	Schutzziel HQ	FLIESSGEWÄSSER							STEHENDE GEWÄSSER	KÜNSTLICH ANGELEGTE GEWÄSSER		Prüfung Unterhalts- streifen; Anpassung möglich?	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS mit einseitigem Uferstreifen	Kann HWS mit techn. Massnahmen sichergestellt werden?	Ist eine Erhöhung aus Sicht HWS erforderlich?	Gewählter Gewässerraum HWS
		offen			eingedolt				Kanal (offen/eingedolt)	Weiher						
		Freibord F gemäss Vorgabe Kt. ZH	maximal zulässiges Abflussvolu-men (HQ100 oder HQ300)	Rauhigkeits- beiwert K	Fliessge- fälle I	Gesamthöhe Sohle- Böschungs- kante H	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS			Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS					
NACHWEIS:												!		!	!	
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[m]	[m3]	[m1/3 / s]	[m/m]	[m]	[m]	[m]	[m]	[m]	[m]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]
Chr-2a	bitte auswählen											bitte auswählen		bitte auswählen	bitte auswählen	19.5
Chr-2b	bitte auswählen			keine Prüfung Erhöhung Hochwasserschutz erforderlich, da keine Gefährdung vorhanden								bitte auswählen		bitte auswählen	bitte auswählen	19.5
Chr-3	HQ300	0.5	11	30	0.002	1.9	17.5	-	-	-	-	nein		ja	ja	18
Chr-4	HQ300	0.5	9	30	0.0015	1.8	17.2	-	-	-	-	nein		ja	ja	18

* Sofern das künstlich angelegte Gewässer zur Behebung eines HWS-Defizits (z.B. am Hauptgerinne) dient oder theoretisch dienen könnte.

Schritt 3: Erhöhung (Revitalisierung | Natur- und Landschaftsschutz | Gewässernutzung)

GEMEINDE: Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

REVITALISIERUNG:												
NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ:												
GEWÄSSERNUTZUNG:												
Name Abschnitt	Abschnitt mit Potenzial gemäss kantonomer Revitalisierungsplanung?	Wenig beeinträchtigt, naturnah oder natürliches Gewässer gem. Ökomorphologie ODER Vorranggebiet kant. Richtplan?	Raumbedarf anhand Fachgutachten durchgeführt?	Raumbedarf anhand eines Fachgutachtens	Ist eine Erhöhung aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Revitalisierung	Raumbedarf anhand eines Fachgutachtens	Ist eine Erhöhung aus Sicht Natur- und Landschaftsschutz erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Natur- und Landschaftsschutz	Raumbedarf anhand von definierten Kriterien	Ist eine Erhöhung aus Sicht Gewässernutzung erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Gewässernutzung
NACHWEIS:			!	!			!			!		
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]
Chr-2a	ja	nein	nein		ja	35		nein	35		nein	35
Chr-2b	ja	nein	nein		ja	35		nein	35		nein	35
Chr-3	nein	nein	nein		nein	18		nein	18		nein	18
Chr-4	nein	ja	nein		ja	22		nein	22		nein	22

Schritt 4: Anpassung

GEMEINDE: Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

Name Abschnitt	Erforderlicher Gewässerraum gemäss Schritt 3	Gefährdung vorhanden?	Nachweis dicht überbaut? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis asymmetrische Anordnung? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis: Reduktion aufgrund HWS möglich? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis Prüfung Harmonisierung	Angepasster Gewässerraum (Asymmetrie/Reduktion/ Harmonisierung)
BSP_01	[m]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[Text]	[m]
Chr-2a	35	nein	Nein	Nein	Nein	Harmonisierung mit Gewässerparzelle im Bereich Brücke Dübendorferstrasse (vgl. Kapitel 6.3)	35
Chr-2b	35	nein	Nein	Nein	Nein	Harmonisierung mit Parzelle Nr. 4888 (vgl. Kapitel 6.3)	35
Chr-3	18	nein	Ja, Kapitel 6.2	Nein	Nein	Nein	18
Chr-4	22	ja	Ja, Kapitel 6.2	Nein	Nein	Nein	22

Schritt 5: Schlussprüfung

GEMEINDE:

Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

Name Abschnitt	Erforderlicher Gewässerraum gemäss Schritt 4	Ergebnis Interessenabwägung (Recht- und Zweckmässigkeit)	Gesamtbeurteilung (vorgeschlagene Breite des GR)
BSP_01	[m]	[Text]	[m]
Chr-2a	35	Festgelegter Gewässerraum wird als rechtmässig, zweckemässig und angemessen beurteilt (vgl. Kapitel 7.4)	35
Chr-2b	35	Festgelegter Gewässerraum wird als rechtmässig, zweckemässig und angemessen beurteilt (vgl. Kapitel 7.4)	35
Chr-3	18	Festgelegter Gewässerraum wird als rechtmässig, zweckemässig und angemessen beurteilt (vgl. Kapitel 7.4)	18
Chr-4	22	Festgelegter Gewässerraum wird als rechtmässig, zweckemässig und angemessen beurteilt (vgl. Kapitel 7.4)	22

Übersicht Resultate

GEMEINDE: Dietlikon / Wangen-Brüttisellen

Gewässer-nummer	Gewässername	Name Abschnitt	Länge Abschnitt	minimaler Gewässerraum*	Erhöhung aufgrund Hochwasser-schutz	Erhöhung aufgrund Revitalisierung	Erhöhung aufgrund Natur- und Land-schaftsschutz	Erhöhung aufgrund Gewässer-nutzung	Reduktion möglich?	Anpassung möglich?**	Ausscheidung Gewässerraum
[Nr]	Beispielname	BSP_01	[m]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]
1	Chriesbach	Chr-2a	1066	19.5	nein	ja	nein	nein	nein	nein	35
1	Altbach	Chr-2b	443	19.5	nein	ja	nein	nein	nein	nein	35
1	Altbach	Chr-3	810	17	ja	nein	nein	nein	nein	nein	18
1	Altbach	Chr-4	847	17	ja	ja	nein	nein	nein	nein	22

* nach Art. 41a/b GschV

** wegen asymmetrischer Anordnung, Harmonisierung oder Prüfung recht- und zweckmässiger Gewässerraum